

Dres. Urs & Alfred Gruber

Sternenstaub

Gesundheit und Wohlfühl trotz e-Smog



Wissenschaftliche Arbeit, leicht verständlich für jedermann zum Thema Elektrosmog, Widerstandsfähigkeit, Quantenphysik und Wohlergehen.

Verlag Dres. Gruber



Kann Elektromog sogar gesundheitsfördernd sein?

Impressum

© 2015 Dres.Gruber Verlag, Switzerland
Bahnhofstrasse 9, 9435 Heerbrugg, Schweiz
dr.alfred.gruber@swissonline.ch

Das Werk einschliesslich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Auszugsweise oder ganze Veröffentlichung ist mit Angabe der Quelle erwünscht.

Ausgabe 1 | 2015

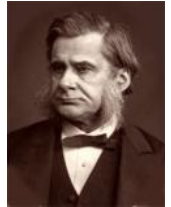
Sternenstaub

Gesundheit und Wohlgefühl trotz e-Smog

Mit diesem kleinen Text wollen wir Ihnen von neuen Möglichkeiten berichten, die auch Ihre Potentiale im Hinblick auf Gesundheit und Lebenskraft, insbesondere der Resilienz (positive Widerstandsfähigkeit) wecken soll.

„Setz Dich hin vor die Tatsachen, sei bereit, alle vorgefassten Meinungen aufzugeben, denn sonst erfährst Du nichts.“

(Thomas Henry Huxley, britischer Biologe, Pionier des Agnostizismus)




Der Kosmos – und somit auch die Erde – und wir – unterliegen einem Strahlen- und Magnetfeld, einer Art „Klang“. Sogenannte stehende Wellen durchfluten unser gesamtes Universum. Wir sind Bestandteil des Universums - wir bestehen letztlich aus einem Grossteil „Sternenstaub“, bzw. Teilen des Kosmos. Und genau deswegen unterliegen wir - wie alles Andere im Universum - diesen Wellen, Schwingungen und (Lebens-) Feldern.

Kippen wir aus unserer universellen Resonanz, sind wir nicht mehr stimmig und unsere Gesundheit hat mehr als genug zu tun, uns nicht krank werden zu lassen. Das kostet uns sehr viel Energie. Störfelder von Innen oder von Aussen lassen uns aus diesem universellen Logarithmus (natürlicher Logarithmus gerundet 2,70) kippen.

*Gesund sein
heisst in
harmonischer
Schwingung zu
sein..*

Ob dies den Körper, unsere Psyche oder unsere Emotionen betrifft, ist vorerst egal. Alles ist möglich. Deshalb lohnt es sich, uns als Teil dieses Universums zu erkennen, uns im Einklang mit dem Natürlichen zu bewegen, dass zu tun, was wir tun müssen und uns auf ein wohlgefühlt Leben einzustimmen. Freuen Sie sich darauf!

Sie sind herzlich dazu eingeladen, mehr über sich selbst, ihre Welt und Ihr Universum zu erfahren! Sie werden Dinge lesen, die zu Beginn vielleicht schwer vorstellbar sind. Aber, „...um Unglaubliches glauben zu können, muss man trainieren.“ (aus: Alice hinter dem Spiegel). Seien Sie neugierig wie ein Kind und lernen Sie, dass es weitaus mehr gibt, als wir uns bisher vorstellen konnten.



*Seien Sie
neugierig*



„Gott würfelt nicht.“


Albert Einstein



Unsere Zeit – Potentiale der Möglichkeiten – und der Gefahren

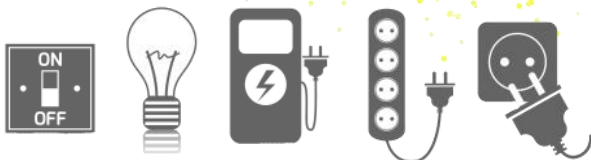
Noch nie waren unsere technischen Möglichkeiten so ausgereift, wie heute. Die Globalisierung zeigt sich im Kleinen, dass beispielsweise der Enkelsohn nicht mehr in der Schweiz oder in Deutschland wohnt, sondern momentan einen1 Studienaufenthalt in Amerika macht. Grosseltern sehen sich konfrontiert mit modernster Technik, um ihren Enkel doch hin und wieder zu hören oder sogar zu sehen. Ein Anruf auf das Handy, oder eine Skype-Verbindung zum Enkel sind heute keine Herausforderungen mehr. Bestimmt ein Gewinn.

Zum Anderen sind die technischen Fortschritte nicht nur ein Segen, wenn man die schleichenden Gefahren künstlich hergestellter „Helfer“ nutzt. Ständig sind wir elektromagnetischen Feldern ausgesetzt, die die Natur (auch die unsere) in dieser Art und Weise nicht kennt. Da wir ebenfalls den Naturgesetzen, deren Strukturen und Ordnungen unterworfen sind, gehört beispielsweise Elektrosmog zu den grossen Herausforderungen unserer Zeit.



Die Gefahr durch Dauer-e-Smog ist gross!

Unser Körper kennt und braucht zwar magnetische und elektrische Felder, sowie elektromagnetische Schwingungen als Informationsträger – beispielsweise zur Orientierung und vieles Andere mehr. Diese magnetischen Reize kennt unser Körper und natürlich das Universum schon, seit es uns gibt. Sind wir doch zu einem grossen Teil aus Wasser und „Sternenstaub“ gebaut. Doch sind die technisch hergestellten „Felder“ und „Schwingungen“ in den heutigen Ausmassen, Stärken und Intensitäten für unseren Körper neu und somit nicht ungefährlich.



Schwingung und Resonanz

Kennen Sie den Begriff „good vibration“? Wer wünscht sich diese nicht.

Unter „good vibration“ werden oft Situationen beschrieben, in denen der oder die Betroffenen eine Art Hochgefühl berührt. Meist sind Situationen vorzufinden, in denen es uns gut geht und wir ein Wohlgefühl haben oder entwickeln. Ja – „good vibrations“ sind wunderbar und erlebenswert!

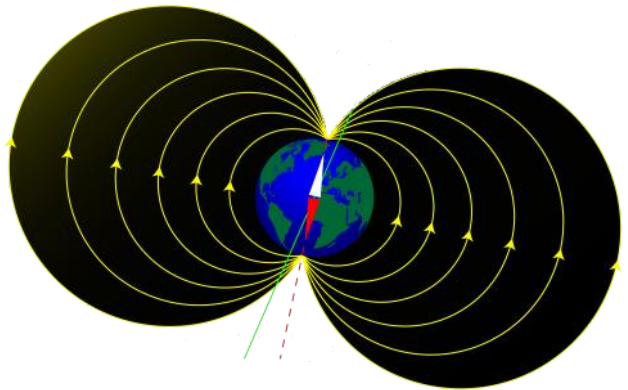
Um gute Gefühle zu entwickeln müssen unterschiedliche Gesichtspunkte körperlich, und auch psychoemotional erfüllt sein.

In der Wissenschaft kennt man ebenfalls unterschiedlichste Arten von *Vibrationen*, bzw. Schwingungen oder Magnetfelder.

Natürlich hat die Wissenschaft diese Felder nicht erfunden, sondern entdeckt.

Schwingungen, Wellen und Resonanzen sind so alt wie das Universum und gehören zu den wesentlichen Strukturen unserer Existenz.

Ein Beispiel ist das Erdmagnetfeld, das wir täglich mehr oder weniger bewusst erleben.



Das Erdmagnetfeld - keine wissenschaftliche Erfindung, nur eine Entdeckung!

*Wohlgefühl
kann man be-
einflussen!*

Im Universum herrscht eine klare Ordnung.

Diese Ordnung basiert auf klar definierten Wellen, bzw. Feldern. Diese Felder sind logarithmisch aufgebaut und tragen, bzw. durchdringen alles, was zumindest in diesem Universum existiert.


So wird auch jede Zelle des Menschen in dieser Schwingung erhalten und stimuliert. Ordnung hat mit Schwingungen, bzw. exakt geordneten und strukturierten Wellen zu tun. Und so auch die Ordnung, in der sich die Gesundheit und das Leben des Menschen abspielt.



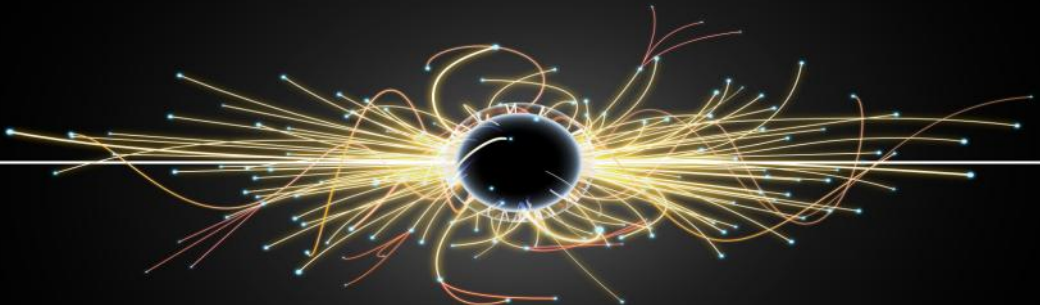
Solche Schwingungsfelder gibt es unterschiedliche. Beispielsweise besteht das Licht aus bestimmten Wellen, bzw. Schwingungen. Prof. Dr. Fritz A. Popp hat sich fast 40 Jahre seines Lebens diesen sog. „Biophotonen“ gewidmet und unglaubliche Phänomene aufgezeigt. Beispielsweise geben Biophotonen Auskunft über den energetischen Zustand der Zelle.

Geschwächte oder sog. kranke Zellen strahlen weniger und vor allem „chaotisch“.

Gesunde Zellen hingegen „leuchten“ (messbar) stark und strukturiert klar.



*Prof. Dr. Popp
ist der Biophotonen-Experte.*

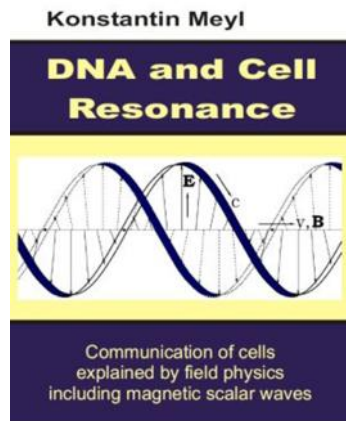


Ein Forscher, bzw. Wissenschaftler ist von Grund auf ein qualifiziert neugieriger Mensch. So gibt es zum Glück innerhalb der Forschung und Wissenschaften immer wieder Neues (oder Altes neu verstanden), was uns erneut staunen lässt. Theoretisch erklärbar, praktisch aber noch staunend phänomenal.

Theorien und Experimente beispielsweise aus der Quantenphysik, der Quantenmechanik, sowie Teilen daraus, und Theorien zu Verschränkungsphänomenen, dem Global scaling (n. H. Müller) und den sogenannten Skalarwellen (nach K. Meyl) sind relativ neue Erkenntnisse, die uns viele neue Möglichkeiten bieten, das Ganze (also uns selbst, unsere Erde und das Universum) etwas demütiger und noch grossartiger zu verstehen und die neuen Erkenntnisse zu nutzen.

Leider sind andere Zweige der Wissenschaft noch nicht so weit, um alte Theorien los zu lassen und sich qualifiziert neugierig den neuen Erkenntnissen hinzuwenden. Aber – das ist normal. In der Regel dauert es etwa $3 \frac{1}{2}$ Generationen (also etwa 70 Jahre) bis sich etwas Neues etablieren darf. Wenn nun aber so viel Geld mit „den alten Theorien“ verdient wird, so wird es wohl noch das eine oder andere Jährchen länger gehen, bis die ganze Kultur Mensch den Paradigmenwechsel zulässt.

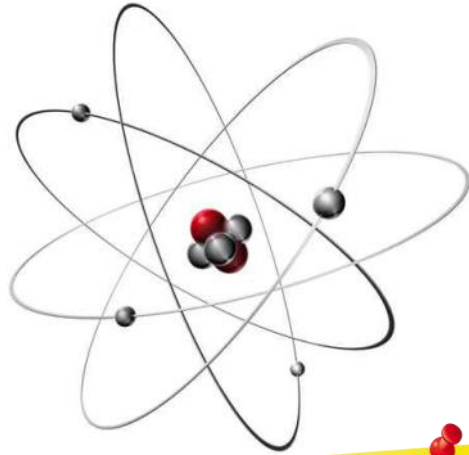
*Forschung ist
finden und
erkären, selten
Neues
schaffen.*



Quelle tricard999.space

„Jede Beschreibung, was in einem Atom vorgeht ist eine hervorragende Beschreibung dessen, was nicht passiert.“ (W. Heisenberg)

Moderne Wissenschaften zeigen auf, dass mit viel weniger Aufwand und Energie Effekte zur Gesunderhaltung sowohl der Welt an sich, als aber auch dem Menschen als Individuum Genüge getan werden kann.



Geistreiche Vordenker haben wieder erkannt, was bereits vor tausenden von Jahren klar war. „Gesunder Geist in Gesundem Körper“, oder „Am Anfang war das Wort“.


Der Grösste Irrtum ist der Glaube, sich nicht zu irren!
(Dr. Gruber)

Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος. οὗτος ἦν ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεόν.

„Am Anfang war das Wort“ (Griechisch) - aus der Schöpfungsgeschichte des Johannesevangeliums.

Moderne Forschungen beweisen die Wirkungen und Wirkungsweisen von teilweise tausende von Jahre alten Anwendungen, Methoden und Ritualen.

Viele dieser neuen Erkenntnisse basieren auf den Theorien der Quantenphysik.



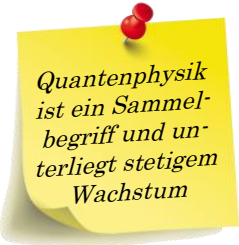
*Die Physik
steckt noch in
den Kinderschuhen!*

„Die Quantenphysik ist neben der Relativitätstheorie der zweite Grundpfeiler der modernen Physik. Besonders deutlich zeigen sich die Unterschiede zwischen der Quantenphysik und der klassischen Physik im mikroskopisch Kleinen (z. B. Aufbau der Atome und Moleküle) oder insbesondere in sog. „reinen“ Systemen (z. B. Supraleitung, Laserstrahlung, ...).



Aber auch ganz alltägliche Dinge wie die chemischen oder physikalischen Eigenschaften verschiedener Stoffe (Farbe, Ferromagnetismus, elektrische Leitfähigkeit, ...) lassen sich nur quantenphysikalisch verstehen.

Der Begriff Quantenphysik fasst alle Phänomene und Effekte zusammen, die darauf beruhen, dass bestimmte Grössen nicht jeden beliebigen Wert annehmen können, sondern nur festgelegte diskrete Werte (siehe Quantelung). Dazu gehören auch der *Welle-Teilchen-Dualismus*, die nicht determiniertheit von physikalischen Vorgängen und deren unvermeidliche Beeinflussung durch die Beobachtung.

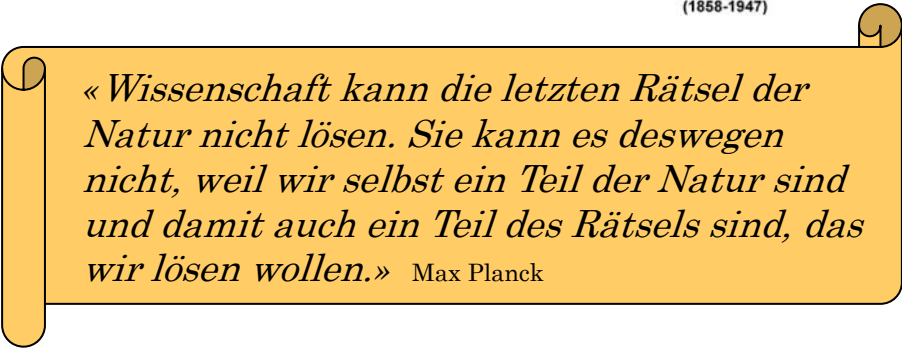


Quantenphysik
ist ein Sammel-
begriff und un-
terliegt stetigem
Wachstum

Quantenphysik umfasst alle Theorien, Modelle und Konzepte, die auf die Quantenhypothese von Max Planck zurückgehen. Plancks Hypothese war um 1900 notwendig geworden, weil die klassische Physik z. B. bei der Beschreibung des Lichts oder des Aufbaus der Materie an ihre Grenzen stiessen.“¹



Max Planck
(1858-1947)



« *Wissenschaft kann die letzten Rätsel der Natur nicht lösen. Sie kann es deswegen nicht, weil wir selbst ein Teil der Natur sind und damit auch ein Teil des Rätsels sind, das wir lösen wollen.* » Max Planck

1 | Zitate und Zitation aus: <https://de.wikipedia.org/wiki/Quantenphysik> ;
29.07.2015:08:26

Was steht zwischen Gesundheit und dem Kranksein ?

Ihre Resilienz!

Resilienz (oder positive Widerstandsfähigkeit) **ist die Fähigkeit, Krisen und Rückschläge als Anlass für die eigene Weiterentwicklung zu nehmen.**

Diese Krisen können sowohl körperlich (Krankheit/ Kranksein), psychisch (Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein, spirituelle Weiterentwicklung) oder psychosozialen Ursprungs (Beziehungsthemen) sein. In der Förderung der Resilienz geht es darum, sich selbst oder andere Menschen an den richtigen Punkten abzuholen, und die biopsychosoziale Widerstandskraft auf eine gesunde, erweiterte Ebene zu heben.



Resilienz ist somit die Grundenergie, in positiven Bahnen „die Kurve“ so zu kriegen, dass sie nach der Krise mindestens wieder so Lebenskräftig sind, wie zuvor.

Um diese „Kurve“ so zu kriegen sollten Sie möglichst im Leben, und somit in der Lebensstruktur verankert sein. Diese Struktur ist und war schon immer da – spürbar, aber lange Zeit nicht messbar.

Optimismus, Situationsakzeptanz, lösungsorientierte Ideen, psychische und körperliche Regulationsfähigkeit, Eigenverantwortung, Beziehungsfähigkeit und Zukunftskraft sind bedeutsame Fähigkeiten, die uns zu unserem Lebensglück verhelfen. Um diese Fähigkeiten umsetzen zu können benötigen wir es, im „flow“ der kosmischen Struktur zu sein.

*Resilienz ist
der „flow“ zur
kosmischen
Struktur*

Kleine Helfer


Was verhilft uns, möglichst dynamisch in unseren Lebensstrukturen zu bleiben?

Gedanken und **Worte** sind wohl der Anfang, wenn wir uns auf das Bewusstsein konzentrieren. Gute, wohlwollende Gedanken scheinen in einer höheren Frequenz zu senden und zu empfangen, als böse und destruktive Gedanken und Absichten.

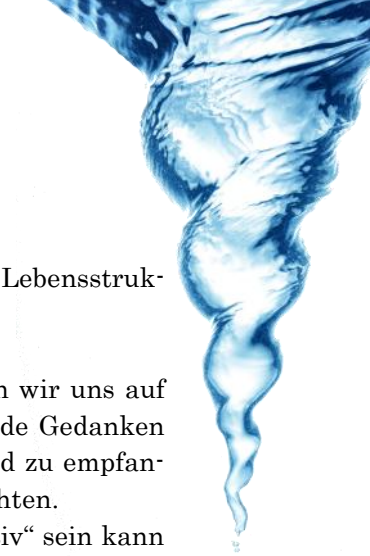
Auch wenn man nun nicht einfach „nur noch positiv“ sein kann (ansonsten wäre es vermutlich gespielt – und das wären keine „good vibrations“), so ist es lernbar.

Gewaltfreie Kommunikation, sog. Positiv-Psychologie und vor allem Lebensliebe zu sich, anderen und der Natur sowie eine **positive Grundhaltung** scheinen uns viel klarer in den kosmischen Strukturen zu halten.

Auch die Ernährung spielt hierbei eine sehr bedeutsame Rolle. Möglichst **naturbelassene Lebensmittel**, so wenig Konservierungsstoffe wie möglich, verhelfen uns in unserem Lebensraum „im flow“ zu bewegen. Gönnen Sie sich (also sich selbst als „bio-psychosoziale Einheit“; als eines der Geschöpfe im grossen Verbund) Essen, Getränke und auch Gewürze, die Ihre Erbinformationen schon ein paar tausend Jahre kennen. Ansonst könnten uns „Fehlinformationen“ von Lebensmitteln, bedingt durch ihre technischen Veränderungen, unser Leben durch Energieraub und Lebensqualitäts-„Klau“ erneut davon abhalten, wohlgeföhlt zu leben.



*Nahrung oder
Lebensmittel?
Industrie
oder Natur?*



Die Vermeidung, zumindest die Reduzierung von Einflüssen von Elektrosmog ist eine gute Absicht, so fern wir darauf Einfluss nehmen können. Mittlerweile sind die künstlichen elektromagnetischen und magnetischen Felder schon so weltumspannend gestreut, das wir auch in der Wüste noch Handyempfang haben – mit oder ohne Handy..

Es gilt, so viel e-Smog vom Körper fern zu halten oder zu wandeln, wie nur möglich. Hierfür benötigen wir in der Regel Hilfe. Sowohl in früheren Zeiten, als auch jetzt werden beispielsweise Heilsteine sowohl für die Gesundheit, als auch gegen „schlechte Energien“ eingesetzt. Bis vor wenigen Jahren wurde der Gebrauch solcher Anwendungen verspottet und belächelt.

Inzwischen wurden – nicht zuletzt durch modernste Forschung und Wissenschaft Ideen und Erklärungen zu unterschiedlichen Formen des sog. Magnetismus oder zu vereinzelt Heilsteinen in Bezug zu biologischen und bioenergetischen Funktionen gefunden.

Hier ein Beispiel: Bereits Im Jahre 1991, bzw. 1992 wurden im Gehirn eine Art „magnetische Antenne“ nachgewiesen. Ein Team von Forschern konnte aus dem Gehirnmaterial von Verstorbenen winzig kleine magnetische Magnetit-Kristalle isolieren. Nach mehreren Untersuchungen wurde klar, dass die meisten Regionen des Gehirns ca. 5 Millionen Magnetit-Kristalle pro Gramm aufweisen. An der schützenden Gehirnmembran sogar 100 Millionen.² Eine Theorie ist, dass diese Magnetit-Kristalle als Sender, bzw. Empfänger für Informationen (von Innen und Aussen) dienen könnten.

2 | Proc Natl Acad Sci U S A. 1992 Aug 15;89(16):7683-7.; Magnetite biomineralization in the human brain; Kirschvink JL¹, Kobayashi-Kirschvink A, Woodford BJ.

Liebe auf den ersten Blick?
Magnetitkristalle sind dafür verantwortlich!



Unsere Hirnanhangsdrüse (Zirbeldrüse) reagiert ebenfalls sensibel auf Magnetfelder (direkter Einfluss auf die Hormonproduktion beispielsweise von Melatonin). Sie kann mit den Magnetit-Kristallen im Gehirn wechselwirken.

Oder denken Sie an das Eisen im Blut. Dieses wird durch das Magnetfeld der Erde beeinflusst. So können nebst den eigentlichen Funktionen dieses Eisens Fliesseigenschaften und das Säure-Basen-Verhalten im Körper stark beeinflusst werden. Die Forschung und vor allem viele Erfahrungen in den letzten 2 Jahrzehnten haben Erkenntnisse in der direkten Beeinflussung auf das positive Verhalten kleinster Mengen mineralischer Kristalle im Kontext zur Zellregeneration im menschlichen Körper gebracht. So gibt es modernste Techniken als Analysesysteme zur Bestimmung von Disharmonien.


Aber auch einfachste Anwendungen wie z.B. auf Kunststoffträger aufgetragene Magnetit- und weitere Mineralkristalle welche durch modernste Technologien aufgeladen und somit informiert werden. Ziel ist es hierbei, die auf dem Chip aufgeschwungene Information durch das elektromagnetische Feld - also dem eigentlichen e-Smog - zu übertragen. Damit ist der Elektrosmog dem Menschen sogar ein Nutzen, weil daraus ein eigentliches Bioresonanzfeld geschaffen wird!

Aus Elektrosmog wird so eine vitalisierende Frequenz für Körper und Geist. Das System ist ähnlich wie wenn ein Tonband (Träger von Eisenkristallen) durch einen Magnet (Tonkopf) geformt wird. Entweder ist er

schädlich (negative Polarisierung wie z.B. ein starker Magnet neben einem Tonband) oder positiv (also vom Tonkopf), so dass wir im Anschluss von dem Band eine schöne Musik zu hören bekommen.



Informationen sind immer an Organisation und Struktur gebunden. Und Informationen sind die eigentlichen Grundlagen des Universum. Prof. Dr. Dr. Carlo Rubbia, ein bekannter Physiker (Leiter des CERN) hat 1984 den Nobelpreis erhalten für die Erkenntnis, dass ca. ein Milliardstel des uns bekannten Universums (wir inklusive) aus Materie (Masse) besteht; der grosse Rest aus Energie. Es scheint, dass die Zeit nun reif ist, auch das neue Verständnis von Energie und Information zum Wohle des Menschen zu nutzen.



Sie sind ein „materialisierter Energiehaufen“

Bereits seit über 100 Jahren arbeitet beispielsweise die Homöopathie nach dem Prinzip der Skalarwellen – nur wusste sie das nicht. Ebenso gehört die sog. Bioresonanztherapie zu den Methoden und Konzepten, die den neueren Erklärungen aus der Physik entsprechen. Die vielen Forschungen und wissenschaftlichen Arbeiten deuten darauf hin, dass das Zeitalter für Energie- und Informationsanwendungen zum Wohle des Menschen erwacht ist.




«Diese neuen Erkenntnisse der Physik enthalten den Schlüssel zu einem völlig neuen Verständnis von Gesundheit und Heilung. Das energetische Ungleichgewicht kann jedoch der Schlüssel zu einem völlig neuen Verständnis von Gesundheit und Heilung sein.»³

Heggal Vollert

3 | Leicht angepasste Zitation aus einen Aufsatz von Prof. Dr. Heggal Vollert

Im Sinne eines harmonisch schwingenden „good Vibrations“-Leben werden wir wohl das Eine oder Andere verändern müssen und dürfen. Neue Technologien strömen auf den Markt.

Es lohnt sich wohl immer die Sachlichkeit und Seriosität zu prüfen. Denn gerade mit etwas was man nicht gleich versteht kann man viel Verwirrung stiften. Wir hoffen, wir haben zu mindest etwas Licht ins Dunkel, und somit Verständnis und positive Neugier vermitteln können.



*Spüren ist
Macht. Wissen
ist der aktuelle
Stand des
Irrtums.*

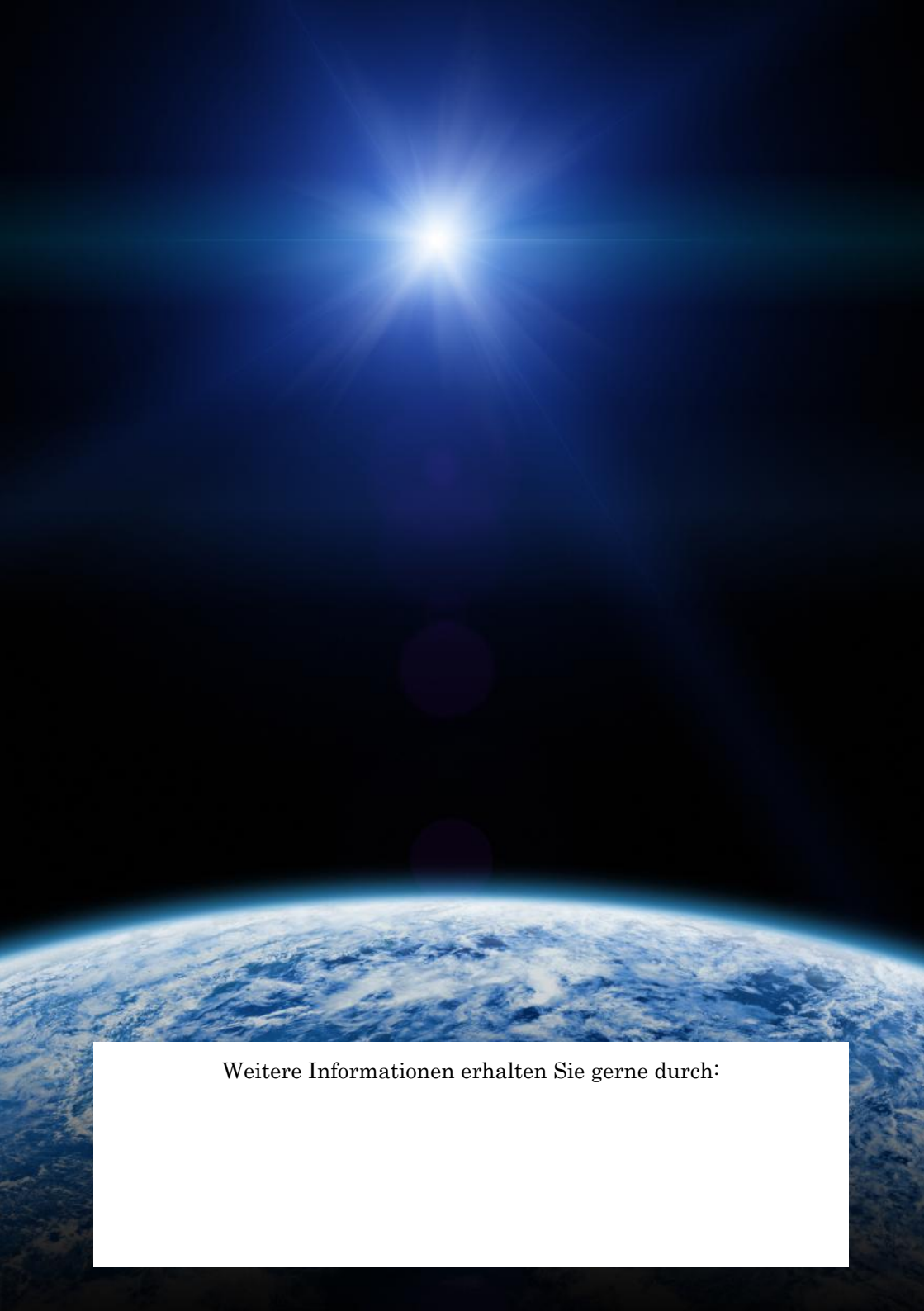


Literatur/Quellen

- 3 **Tesla** magnetic resonance imaging of the prostate with combined pelvic phased-array and endorectal coils: Initial experience!; **BN Bloch**, NM Rofsky, RH Baroni, RP Marquis... - Academic radiology, 2004 - Elsevier
- Aitchison, Hey: *Gauge theories in particle physics*. 2 Bände, 3. Auflage, Bristol, IOP Publishing, 2003, 2004
- Andreas Buchleitner et al.: *Entanglement and decoherence – foundations and modern trends*. Springer, Berlin 2009, ISBN 978-3-540-88168-1.
- Anton Zeilinger: *Einsteins Schleier – Die neue Welt der Quantenphysik*. Goldmann, München 2005, ISBN 3-442-15302-6.
- Anton Zeilinger: *Einsteins Spuk – Teleportation und weitere Mysterien der Quantenphysik*. Bertelsmann, München 2005, ISBN 3-570-00691-3.
- Claude Itzykson und Jean-Michel Drouffe: *Statistical field theory*. 2 Bände, Cambridge University Press 1989 (auch Anwendungen in statistischer Mechanik)
- Hagen Kleinert, Verena Schulte-Frohlinde: *Critical Properties of ϕ^4 -Theories..* World Scientific, 2001, ISBN 981-02-4658-7.
- Hagen Kleinert: *Multivalued Fields in Condensed Matter, Electrodynamics, and Gravitation*. (PDF), World Scientific, 2008, ISBN 978-981-279-170-2.
- Helmut Fink: *Interpretation verschränkter Zustände: Die Quantenwelt – unbestimmt und nichtlokal?* Physik in unserer Zeit 4/2004, S. 168–173.
- Hermann Haken, *Quantenfeldtheorie des Festkörpers*, Stuttgart, Teubner 1993
- Howard Wiseman: *Bell's theorem still reverberates*. Nature Comment, 19. Juni 2014.
- http://www.k-meyl.de/go/50_Aufsaeetze/D
- Ingemar Bengtsson, Karol Zyczkowski: *Geometry of quantum states – an introduction to quantum entanglement*. Cambridge University Press, Cambridge 2006, ISBN 0-521-81451-0.
- James Glimm und Arthur Jaffe: *Quantum physics - a functional integral point of view*. 2. Auflage, Springer, 1987, ISBN 978-0-387-96477-5

- Jean Zinn-Justin: *Quantum field theory and critical phenomena*. Clarendon Press, Oxford u.a. 2003, ISBN 0-19-850923-5 (Eine sehr umfangreiche Darstellung, die beiden Gesichtspunkten gerecht wird)
- Jürgen Audretsch: *Verschränkte Systeme – die Quantenphysik auf neuen Wegen*. Wiley-VCH, Weinheim 2005, ISBN 3-527-40452-X
- K Meyl - 1996 - cds.cern.ch, Elektromagnetische Umweltverträglichkeit : Ursachen, Phänomene und naturwissenschaftliche Konsequenzen. Volume, Bd.1 : Umdruck zur Vorlesung. Edition, 3. Aufl., Author(s), Meyl, Konstantin. Publication, Villingen-Schwenningen : INDEL, 1996. - 224 p. Subject
- K Meyl - ISBN 3-9802542-2-4
- Meyl, K., Elektromagnetische Umweltverträglichkeit : Ursachen, Phänomene und naturwissenschaftliche Konsequenzen. Volume, Bd.1 : Umdruck zur Vorlesung. Edition, 3. Aufl.
- N.D. Birrell, P.C.W. Davies: *Quantum fields in curved space*. Cambridge Univ. Press, Cambridge 1984, ISBN 0-521-27858-9
- Potentialwirbel, Band 2, INDEL-Verlag, Villingen-Schwenningen 1992
- Proc Natl Acad Sci U S A. 1992 Aug 15;89(16):7683-7.; „Magnetite biomineralization in the human brain“; Kirschvink JL¹, Kobayashi-Kirschvink A, Woodford BJ.
- Richard Mattuck: *A guide to Feynman diagrams in the many body problem*. Dover Publications, New York 1992, ISBN 0-486-67047-3.





Weitere Informationen erhalten Sie gerne durch: